

nitz über verschiedene wichtige Materien, die den Menschen und das menschliche Leben betreffen, zu geben. Die wichtigsten Gegenstände, worüber er seine jungen Leser unterhält, sind folgende: Menschen, Gesellschaft, Glückseligkeit, Religion, Gott, Unsterblichkeit. Obgleich Herr Müller bei diesen Materien nicht immer das ausgewählt hat, was zu den Kenntnissen der Jugend paßt, so könnten doch junge Leute manches daraus lernen, wenn der Ton dieser Reden der Fassungskraft der Jugend angemessener wäre. Die Schreibart ist zu chriemäßig und zu gelehrt, ohne das Herz des jungen Lesers zu interessieren; denn die aller Orten eingestreute Moral ist zu trocken und zu allgemein.

Johann Nikolaus Müller.

Privatlehrer zu Göttingen. — Besitzt vorzüglich in der Mathematik gründliche Kenntnisse, die er in seiner Vorbereitung zur Geometrie für Kinder 1778 so faßlich und gemeinverständlich vorgetragen hat, daß man daraus sehen kann, daß die Mathematik eine Wissenschaft sei, deren Zugang für kein Alter, das nur Begriffe verknüpfen kann und will, ganz verbaut ist. Freilich tiefe Kenntnisse in dieser Wissenschaft wird man von einem Kinde so wenig fordern, als man Bemerkungen der dichterischen Schönheiten Virgils von ihm verlangt. Und doch lernt das Kind die Sprache des römischen Dichters, um in der Folge ihn empfinden zu können; und so lerne es die Sprache der Mathematiker, um in der Folge dem Mathematiker nachdenken zu können. Dazu ist Herrn Müllers Vorbereitung sehr geschickt.